Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert am Donnerstag, dem 30. März 2023, um 18 Uhr einen neuen Vortrag in der Reihe “Schaufenster der Geschichte”. Diesmal ist die Gründungsvorsitzende des Vereins Wassermühle Karoxbostel e. V., Emily Weede, zu Gast.

In ihrem Vortrag berichtet sie über die spannende Verwandlung der Wassermühle Karoxbostel von einer Ruine zu einem denkmalgeschützten Kleinod.

Vor wenigen Jahren rollte schon fast der Abrissbagger an, heute können Besucher im historischen Gebäudeensemble der Wassermühle Karoxbostel erleben, wie Korn zu Schrot und feinstem Mehl vermahlen wird. Hinter dem Denkmal im Landkreis Harburg liegt allerdings eine abwechslungsreiche Vergangenheit: Die Hofstelle in Karoxbostel wurde erstmals 1366 urkundlich erwähnt. Die historische Überlieferung deutet darauf hin, dass die Wassermühle Karoxbostel zwischen 1428 und 1438 von der adeligen Familie von Heimbruch in aufwendiger Bauweise angelegt wurde. Die Mühle besteht aus einem reetgedeckten Haupthaus von 1817, der 1893 gebauten Wassermühle, einer Sägerei aus dem Jahr 1900 und dem Backhaus mit Lehmbackofen und Backstube. In all den Jahren erlebte die Mühle eine wechselvolle Geschichte, wurde aber ab den 2000er-Jahren dem Verfall überlassen und fiel in einen „Dornröschenschlaf“.

Doch das Blatt wendete sich für das Anwesen noch einmal zum Guten: 2012 gründete sich der Verein Wassermühle Karoxbostel, um die Anlage zu erhalten. Der Verein erwarb das Mühlengelände und heute ist er einer der mitgliederstärksten Mühlenvereine in Deutschland. Viele Vereinsmitglieder waren von 2013 bis 2015 an der Restaurierung des stark verfallenen Gebäudeensembles beteiligt. Seit 2014 wird in der Mühle wieder Getreide gemahlen, das in einem Lehmofen im Backhaus zu Brot gebacken wird. Das Sägewerk ist seit dem Jahr 2016 wieder in Betrieb und 2017 konnte sogar das 200-jährige Jubiläum des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes von 1817 gefeiert werden. Die Vorsitzende des Mühlenvereins, Emily Weede, wird in ihrem Vortrag von der spannenden Reise berichten, die der Verein erlebte, als aus der ehemaligen Ruine ein einmaliges Denkmal wurde.

Termin: Donnerstag, 30. März 2023 um 18:00 Uhr.

Ort: Archaeologicum des Archäologischen Museums Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, 21073 Hamburg

Eintritt: frei

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Related Post

Die Mobilität des Menschen

Die ´Goldene Lagune` im Wandel

Enten, Erpel und andere Räubergeschichten …

Archäologische Untersuchung auf Joseph-Carlebach-P…